

## **Drucksache Nr. 13/2023**

### **Niederschrift**

über die Sitzung des Haupt- und Planungsausschusses der Regionalversammlung NordOstHessen am 17.03.2023, 10.00 Uhr, im Haus der Kirche

**Anwesenheit:** - siehe beiliegende Anwesenheitsliste

### **Tagesordnung:**

**1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Planungsausschusses am 24.02.2023**

- **Drucksache 10/2023** -

**2. Beschlüsse**

**2.1 Neuaufstellung des Regionalplans Nordhessen**

**2.1.1 Kapitel 4.5 Rohstoffsicherung**

- **Drucksache 11/2023** -

**2.1.2 Kapitel 5.3 Wasserversorgung und Grundwasserschutz**

- **Drucksache 12/2023** -

**3. Mitteilungen**

**4. Verschiedenes**

**Herr Vorsitzender Fehr** eröffnet um 10.00 Uhr die Sitzung des Haupt- und Planungsausschusses (HPA) und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere 15 Studierende der Rechtswissenschaften, die derzeit ein Verwaltungspraktikum beim Regierungspräsidium Kassel absolvieren. Danach stellt er die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen seine Feststellungen erheben sich keine Einwendungen. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

**Zu Punkt 1 der Tagesordnung:  
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 24.02.2023**

**-Drucksache 10/2023-**

Die Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Planungsausschusses am 24.02.2023 wird einstimmig genehmigt.

**Zu Punkt 2 der Tagesordnung**

**Beschluss**

**2.1 Neuaufstellung Regionalplan Nordhessen**

**2.1.1 Kapitel 4.5 Rohstoffsicherung**

**- Drucksache 11/2023 –**

**Frau Burck** stellt anhand einer Präsentation die Neufassung des Kapitels 4.5 Rohstoffsicherung vor. Sie weist darauf hin, dass einige Änderungswünsche seitens des HMWEVW miteingearbeitet worden seien.

Fragen der Mitglieder des Haupt- und Planungsausschusses werden von **Frau Burck** und **Herr Schäfer** beantwortet.

**Herr Woide (CDU)** und noch weitere Mitglieder des Ausschusses hätten es für besser gefunden, wenn zu dem Textteil auch die entsprechenden Karten vorgelegen hätten. **Frau Burck** und **Herr Schäfer** erläutern, dass die ermittelten Flächen noch der strategischen Planumweltprüfung unterzogen werden müssten. Erst danach könnten entsprechende Karten zur Verfügung gestellt werden. **Herr Schäfer** teilt mit, dass diese dann voraussichtlich in drei Sitzungen des Arbeitskreises Neuaufstellung Regionalplan vorgestellt werden sollen.

Seitens der Mitglieder des Ausschusses wird noch um folgende Änderungen in der Vorlage gebeten:

Kapitel 4.5.1 – Grundsatz 1 –

Der zweite Satz soll nunmehr lauten: Die Rohstoffversorgung soll innerhalb der „Planungsregion NordOstHessen“ sichergestellt werden.

Kapitel 4.5.3 – Ziel 2-

Die „alte“ Formulierung soll beibehalten werden: *„Ausgeschlossen ist die dauerhafte untertägige Speicherung von Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) sowie die Aufsuchung unkonventioneller Gaslagerstätten (Shale-Gas) und deren Nutzung mittels Fracking“*.

**Herr Heßler (SPD)** teilt für seine Fraktion mit, dass diese der Vorlage uneingeschränkt zustimmen werde.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, lässt **Herr Vorsitzender Fehr** sodann über die DS11/2023, ergänzt um die soeben vorgetragenen Änderungen, abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:**

| Ja-Stimmen | Nein - Stimmen | Enthaltungen |
|------------|----------------|--------------|
| 18         | 0              | 1            |

**2.1.2 Kapitel 5.3 Wasserversorgung und Grundwasserschutz**

**- Drucksache 12/2023-**

**Frau Höniges** stellt anhand einer Präsentation die Neufassung des Kapitels 5.3 Wasserversorgung und Grundwasserschutz vor.

Fragen der Mitglieder des Haupt- und Planungsausschusses werden von **Frau Höniges, Herrn Schäfer** und **Herrn Vorsitzenden Fehr** beantwortet.

**Frau Dr. Mlasowsky (FWG)** schlägt zur Klarstellung vor, unter 5.3 – Grundsatz 2-1. Satz, 3. Zeile, die Worte „und die“ zu streichen und durch das Wort „zur“ zu ersetzen.

**Herr Ackermann (Bündnis 90 / Die Grünen)** sieht noch zu viele Unschärfen und bittet die Verwaltung darum, Kontakt mit dem HLNUG aufzunehmen und um eine Karte mit Potentialflächen zu bitten.

**Frau Höniges** antwortet darauf, dass man diesbezüglich bereits Kontakt mit dem HLNUG und der Oberen Wasserbehörde aufgenommen hätte, diese aber keine Möglichkeit sähen, eine solche Karte zu fertigen.

**Frau Schröder (SPD)** verlässt um 11.30 die Sitzung.

**Herr Woide (CDU)** teilt für seine Fraktion mit, dass diese der Vorlage zustimmen werde.

**Herr Heßler (SPD)** teilt für seine Fraktion mit, dass diese der Vorlage zustimmen werde.

**Frau Selzer (Bündnis 90 / Die Grünen)** teilt mit, dass die Datengrundlage doch sehr dünn sei. Ihre Fraktion werde sich daher enthalten.

**Herr Klotzsche (FDP)** verlässt um 11.40 die Sitzung.

**Herr Woide (CDU)** stellt die Frage, ob es nicht sinnvoller sei, die Abstimmung über die Drucksache solange zu verschieben, bis aussagekräftigeres Kartenmaterial vorläge.

**Herr Heßler (SPD)** plädiert ausdrücklich dafür, heute über die Drucksache abzustimmen.

**Herr Vorsitzender Fehr** schlägt deshalb vor, über die Drucksache in der vorliegenden Fassung zu beschließen, mit der Maßgabe, dass die Verwaltung sich noch einmal mit dem HLNUG in Verbindung setze, um zu prüfen, ob es nicht doch eine Möglichkeit gebe, Kartenmaterial über vorhandene Potentialflächen zu bekommen oder zumindest entsprechende aktuelle Erkenntnisse darüber.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, lässt **Herr Vorsitzender Fehr** sodann über die DS12/2023, ergänzt um den Vorschlag von Frau Dr. Mlasowsky und die soeben vorgetragene Maßgabe, abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:**

| Ja-Stimmen | Nein - Stimmen | Enthaltungen |
|------------|----------------|--------------|
| 13         | 0              | 4            |

**Zu Punkt 3 der Tagesordnung  
Mitteilungen**

**Herr Schäfer** teilt mit, dass die Deutsche Bahn für das Verkehrsinfrastrukturprojekt Neubauabschnitt Kurve Kassel als Teilabschnitt des Gesamtprojekts Ausbaustrecke Paderborn-Halle die parlamentarische Befassung im Bundestag vorbereite. Das ROV selbst soll bis zum Sommer dieses Jahres abgeschlossen sein.

**Zu Punkt 4  
Verschiedenes**

Auf Wunsch von **Frau Selzer (Bündnis 90 / Die Grünen)** wird sich der Haupt- und Planungsausschuss in seiner nächsten Sitzung mit dem Antwortschreiben von Staatssekretär Deutschendorf auf die Anfrage des BUND Kreisverband Hersfeld Rotenburg hinsichtlich Bodenversiegelung und Flächenverbrauch in Nordhessen beschäftigen.

Die beiden Präsentationen aus der heutigen Sitzung werden der Niederschrift beigelegt!

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende um 11.55 Uhr die Sitzung.

gez. Manfred Fehr  
(Vorsitzender)

gez. Horst Wenzel  
(Schriftführer)